

Bericht

des Rechtsausschusses über den Gesetzentwurf (Beilage 113), mit dem das Burgenländische Landes-Personalvertretungsgesetz geändert wird (Zahl 20 - 65) (Beilage 126).

Der Rechtsausschuss hat den Gesetzentwurf, mit dem das Burgenländische Landes-Personalvertretungsgesetz geändert wird, in seiner 4. Sitzung am Mittwoch, dem 19. Jänner 2011, beraten.

Landtagsabgeordnete Doris Prohaska wurde zur Berichterstatterin gewählt.

Nach ihrem Bericht stellte Landtagsabgeordnete Doris Prohaska den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen Gesetzentwurf die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der von der Berichterstatterin gestellte Antrag ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Der Rechtsausschuss stellt daher den Antrag, der Landtag wolle dem Gesetzentwurf, mit dem das Burgenländische Landes-Personalvertretungsgesetz geändert wird, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 19. Jänner 2011

Die Berichterstatterin:
Doris Prohaska eh.

Der Obmann:
Dr. Moser eh.